

4.a. PDF zur Hördatei

ADHS in unserer Familie

2. Vorstellung der Mütter



Frau Mink

Ich bin Mutter von 2 Kindern, einem Jungen und einem Mädchen, und in meiner Familie haben sowohl die Kinder als auch ich ein diagnostiziertes ADS.

Mein Sohn ist seit 4 Jahren diagnostiziert und wird seitdem medikamentös behandelt. Meine Tochter und ich haben uns vor 2 Jahren diagnostizieren lassen. Ich habe die Diagnose damals mitgemacht, weil meine Tochter nichts von dieser Sache wissen wollte.

Ihr kleiner Bruder war mit ADS immer nur negativ aufgefallen. Deshalb habe ich die Diagnose mitgemacht und für sie war es dann so "Wenn die Mama das auch hat, dann ist es nichts Schlimmes." Das war bei uns ganz wichtig.

Meine Tochter ist inzwischen 11 Jahre alt und mein Sohn 9 Jahre alt. Sie sind ganz verschiedene ADS-Typen: meine Tochter ist der unaufmerksame, empfindliche, ruhige, sensible Typ und mein Sohn ist impulsiv, etwas hyperaktiv und unaufmerksam.

Frau Weber

Ich bin Mutter von 4 Kindern. 3 davon sind bereits diagnostiziert auf ADS, bei einem Kind ist es auch deutlich, dass es ADS hat, aber wir haben noch keine Diagnose machen lassen. Wir haben 3 Jungen, die aufs Gymnasium gehen und 1 Mädchen, das auf die Grundschule geht.

Frau Hönig

Ich habe einen Sohn, der 11 Jahre alt ist und eine Tochter, die 8 ist. Beide haben eine ADS Diagnose. Mein Sohn hat die Diagnose seit er 5 Jahre alt ist, meine Tochter hat die Diagnose seit einem Jahr, zu Beginn der Grundschulzeit.

Frau Mayer

Ich habe 2 Töchter im Alter von 13 und 16 Jahren. Beide besuchen das Gymnasium und beide wurden auf ADS diagnostiziert. Die ältere Tochter ist der impulsive Typ und die jüngere der verträumte Typ.

Frau Kaminski

Ich habe 2 Kinder im Alter von 14 und 12 Jahren, die auf die Realschule und die Hauptschule gehen. Bei einem Kind wurde ADHS diagnostiziert.

